

Deckungskonzept Unfallversicherung

PrivatSchutz 05/2017

Diese Übersicht stellt lediglich eine Kurzbeschreibung der versicherten Leistungen dar.
Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den laut Versicherungsschein dokumentierten Leistungen sowie aus den vereinbarten Versicherungsbedingungen und Klauseln.

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
Geltungsbereich		Versicherungsschutz	
24 Stunden weltweit		ja	ja
Versicherte Leistungsarten		Versicherungsschutz	
Invaliditätsleistung		einschließbar	einschließbar
Progressionsstaffeln		Auswahl möglich bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres	Auswahl möglich bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres
– 100 %		einschließbar	einschließbar
– 225 %		einschließbar	einschließbar
– 350 %		einschließbar	einschließbar
– 500 %		einschließbar	einschließbar
– 1.000 %	AU073-01	nein	einschließbar
		Die Progressionsstaffeln 225 %, 350 % und 500 % enden mit Vollendung des 70. Lebensjahres. Ab diesem Zeitpunkt gilt die Progressionsstaffel 100 %.	Die Progressionsstaffeln 225 %, 350 % und 500 % enden mit Vollendung des 70. Lebensjahres. Ab diesem Zeitpunkt gilt die Progressionsstaffel 100 %.
Wiederkehrende Zahlung der Invaliditätsgrundsumme alle 10 Jahre (ab einem Invaliditätsgrad von 50 %)		einschließbar	einschließbar
Unfall-Rente (monatlich, lebenslang – ab einem Invaliditätsgrad von 50 %)		einschließbar	einschließbar
Unfall-Todesfalleistung		einschließbar	einschließbar
Verbesserte Übergangsleistung	AU013-01	nein	einschließbar
Krankenhaustagegeld (KHT) – Leistungszeitraum ab dem Unfalltag		einschließbar max. 3 Jahre	einschließbar max. 5 Jahre
Tagegeld mit Karenzzeit – ab dem 15. Tag – ab dem 43. Tag	AU014-01	nein	einschließbar wählbar wählbar
Tagegeld mit rückwirkendem Wegfall der Karenzzeit – ab dem 1. Tag, wenn Sie nach einem Unfall 60 Tage in der Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt und in ärztlicher Behandlung sind	AU047-01	nein	einschließbar
Sofortleistung bei Knochenbruch	AU016-01	nein	einschließbar 1.000 EUR
Assistanceleistungen mit Reha-Management		einschließbar	einschließbar
Kurgeld		max. 1.500 EUR	max. 5.000 EUR

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
Bergungskosten für – Such-, Rettungs- und Bergungseinsätze – Transport in das nächste Krankenhaus – Rückreisemehraufwand – Überführung – Dekompressionskammer		max. 16.000 EUR	max. 50.000 EUR
Kosten für medizinische Hilfsmittel		max. 1.500 EUR	max. 3.000 EUR
Kosten für kosmetische Operationen		max. 6.000 EUR	max. 20.000 EUR
Inklusive Zahnbehandlungs-, Zahnersatz- und Zahnlaborkosten für Schneide-/Eckzähne		ja	ja
alle natürlichen Zähne	AU012-01	nein	ja
Sofortleistung bei Raubüberfall und Geiselnahme	AU017-01	nein	3.000 EUR
Sofortleistung bei unfallbedingter Fehlgeburt	AU018-01	nein	3.000 EUR
Komageld für max. 12 Wochen	AU019-01	nein	100 EUR pro Woche
Ersatz Ihrer Darlehenszinsen der eigen genutzten Immobilie nach schwerem Unfall mit unfallbedingter Invalidität von mindestens 50 % ab dem 43. Tag für max. 18 Monate	AU020-01	nein	in unbegrenzter Höhe
Psychologische Therapie nach verschiedenen schicksalshaften unfallbedingten Ereignissen	AU074-01	nein	für bis zu 25 Sitzungen, max. 1.000 EUR
Selbstverteidigungskurs für Opfer von Gewaltstraftaten (alternativ zu psychologischen Therapie)	AU074-01	nein	50 % der Kosten, max. 1.000 EUR
Kosten für die Kinderbetreuung	AU075-01	nein	für bis zu 10 Tage, max. 1.000 EUR
Zusätzlich versicherte Leistungsarten für versicherte Kinder unter 16 Jahre		Versicherungsschutz	
Kosten für die Reparatur oder falls nicht möglich für eine neue Zahnspange	AU079-01	nein	max. 1.500 EUR
Schulausfallgeld	AU026-01	nein	25 EUR pro Tag, max. 100 Tage
Rückholungskosten von mitreisenden Kindern aus dem Ausland	AU027-01	nein	max. 2.500 EUR
Unterbringungskosten für eine Begleitperson im Ausland	AU028-01	nein	50 EUR, max. 14 Tage
Im Leistungsfall übernehmen wir die Kosten für		Versicherungsschutz	
Durch uns veranlasste Arztbesuche und den damit verbundenen Verdienstaussfall		ja	ja
Durch uns beauftragte Atteste		ja	ja
Atteste und Einkommensausfall bei Selbstständigen in Zusammenhang mit von uns veranlassten ärztlichen Untersuchungen	AU038-01	nein	1,5 ‰ der Invaliditätsgrundsumme, max. 500 EUR
Als Unfall gelten auch Gesundheitsschädigungen durch		Versicherungsschutz	
Strahlen		ja	ja
Gase und Dämpfe		ja	ja
Staubwolken und Säuren	AU002-01	nein	ja
Nahrungsmittelvergiftung		ja	ja
Vergiftungen infolge Einnahme schädlicher Stoffe – für versicherte Personen unter 16 Jahre – für versicherte Personen ab 16 Jahre	AU076-01	ja nein	ja ja
Psychische Reaktionen auf ein Unfallereignis am Unfallort	AU036-01	nein	ja
Pedi-, Maniküre sowie Entfernen von Hühneraugen und Hornhaut	AU033-01	nein	ja
Tauchtypischen Unfall		ja	ja
Ertrinken, Ersticken unter Wasser		ja	ja
Erfrieren		ja	ja
Flüssigkeits-, Nahrungs- oder Sauerstoffentzug	AU077-01	nein	ja
Sonnenbrand oder Sonnenstich	AU078-01	nein	ja
Rettung von Menschenleben, Sachen und Tieren		ja	ja

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
Unfall infolge Bewusstseinsstörungen durch Alkoholeinnahme (aber nicht bei nachgewiesener Abhängigkeit):		ja	ja
– beim Lenken von motorisierten Fahrzeugen bei Blutalkoholgehalt unter		1,1 ‰	1,1 ‰
– bei der Benutzung eines Fahrrades bei Blutalkoholgehalt unter		1,6 ‰	1,6 ‰
– in allen sonstigen Fällen bei Blutalkoholgehalt unter		2,0 ‰	2,0 ‰
Durch Unfall infolge Bewusstseinsstörung durch die Einnahme ärztlich verordneter Medikamente		ja	ja
Versicherungsschutz für Unfälle infolge von Übermüdung		ja	ja
Erhöhte Kraftanstrengung an Gliedmaßen oder der Wirbelsäule		ja	ja
Durch erhöhte Kraftanstrengung ausgelöste			
– Bandscheibenschädigung	AU001-01	nein	ja
– Bauch- oder Unterleibsbruch			
Unfall infolge Schlaganfall oder Herzinfarkt	AU030-01	nein	ja
Eigenbewegung	AU053-01	nein	ja
Infektionen, Schutzimpfungen, Insektenstiche/-bisse, Tierbisse, Wundinfektionen		ja	ja
Weitere Leistungsverbesserungen für Familienvorsorge		Versicherungsschutz	
Familienvorsorgeschutz für Ihren neuen Ehegatten, neu eingetragenen Lebenspartner, Neugeborene		für max. 6 Monate	für max. 6 Monate
Invalidität		50.000 EUR	100.000 EUR
Unfall-Todesfalleistung		5.000 EUR	5.000 EUR
Krankenhaustagegeld/Genesungsgeld		10 EUR	10 EUR
Bergungskosten		6.000 EUR	6.000 EUR
Weitere Leistungsverbesserungen bei vereinbarter Invaliditätsgrundsumme		Versicherungsschutz	
Sofortleistung bei Schwerverletzung	AU015-01	nein	10% der Invaliditätsgrundsumme, max. 10.000 EUR
Tunnel-, Fähr- oder öffentlicher Personen-Nahverkehrsunfall	AU005-01	nein	Erhöhung der Invaliditätsgrundsumme um 20.000 EUR
Weitere Leistungsverbesserungen für Immobilienbesitzer bei vereinbarter Invaliditätsgrundsumme		Versicherungsschutz	
Doppelte Invaliditätsleistung für mitversicherte Kinder unter 16 Jahren bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 50 %	AU021-01	nein	ja
Weitere Leistungsverbesserungen für versicherte Kinder unter 16 Jahren bei vereinbarter Invaliditätsgrundsumme		Versicherungsschutz	
Invaliditätsgrundsumme wird bei Tragen eines Schutzhelmes erhöht um	AU022-01	nein	25 %
Weitere Leistungsverbesserungen für versicherte Personen ab dem 50. Lebensjahr bei vereinbarter Invaliditätsgrundsumme		Versicherungsschutz	
Sofortleistung bei Oberschenkelhalsbruch		5 % der Invaliditätsgrundsumme, max. 5.000 EUR	10 % der Invaliditätsgrundsumme, max. 10.000 EUR
Übernahme von Umzugskosten in ein Senioren- oder Pflegeheim aufgrund der Schwere der Unfallfolgen	AU068-01	nein	10 % der Invaliditätsgrundsumme, max. 10.000 EUR
Weitere Leistungsverbesserungen bei vereinbarter Unfall-Todesfalleistung		Versicherungsschutz	
Tunnel-, Fähr- oder öffentlicher Personen-Nahverkehrsunfall	AU005-01	nein	Erhöhung der Todesfalleistung um 10.000 EUR
Bei Verschollenheit	AU069-01	nein	ja
Vollwaisenleistung Doppelte Todesfalleistung für Kinder bis 16 Jahre bei unfallbedingtem Tod beider Elternteile	AU023-01	nein	ja, max. 50.000 EUR
Invaliditätsvorschussleistung vor Abschluss des Heilverfahrens		max. bis zur Höhe der Todesfalleistung	max. bis zur Höhe der Todesfalleistung
Vorableistungsanspruch	AU006-01	nein	ja

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
Weitere Leistungsverbesserungen bei vereinbartem Krankenhaustagegeld (KHT)		Versicherungsschutz	
Tunnel-, Fahr- oder öffentlicher Personen-Nahverkehrsunfall	AU005-01	nein	Erhöhung des Krankenhaustagegeldes und Genesungsgeldes um 20 EUR
Doppeltes Krankenhaustagegeld (Genesungsgeld)		max. 150 Tage	max. 500 Tage
Krankenhaustagegeld auch bei Notfalleinweisung in Nicht-Akut-Häuser und bei Entfernung von Osteosynthesematerial	AU008-01	nein	ja
Krankenhaustagegeld auch bei stationärer Behandlung in einer Rehabilitationsklinik	AU009-01	nein	max. 90 Tage
Doppeltes Krankenhaustagegeld im Ausland	AU010-01	nein	max. 4 Wochen
Krankenhaustagegeld bei ambulanten Operationen		3 Tagessätze KHT	5 Tagessätze KHT
Kostenübernahme für eine Haushaltshilfe	AU025-01	nein	50 EUR pro Tag, max. 100 Tage
Weitere Leistungsverbesserungen für versicherte Kinder unter 16 Jahren bei vereinbartem Krankenhaustagegeld (KHT)		Versicherungsschutz	
Doppeltes Krankenhaustagegeld bei mindestens 8-tägiger vollstationärer Heilbehandlung in einem mehr als 250 km entfernten Krankenhaus	AU024-01	nein	ja
Kosten für Rooming-In Bei Übernachtung eines Eltern-, Großeltern- oder eines Paten mit dem Kind im Krankenhaus, einfacher Tagessatz KHT		max 30 Tage	100 Tage, max. 6.000 EUR
Gliedertaxe für versicherte Personen unter 70 Jahre		Gliedertaxe	
Arm einschließlich Schultergelenk	AU004-01	70 %	80 %
Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks		65 %	76 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks		60 %	72 %
Hand einschließlich Handgelenk		55 %	70 %
Daumen		20 %	25 %
Zeigefinger		10 %	16 %
Anderer Finger		5 %	10 %
Verlust von sämtlichen Fingern einer Hand		45 %	70 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels einschließlich Hüftgelenk		70 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels		60 %	76 %
Bein bis unterhalb des Knies		50 %	74 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels		45 %	72 %
Fuß einschließlich Fußgelenk		40 %	70 %
Große Zehe		5 %	15 %
Andere Zehe		2 %	8 %
Auge		50 %	60 %
Gehör auf einem Ohr		30 %	40 %
Verbesserte Leistung bei beidseitigem Sehkraftverlust (sofern ein Auge bereits vor Eintritt des Versicherungsfalles vollständig verloren war)		–	80 %
Verbesserte Leistung bei beidseitigem Gehörverlust (sofern das Gehör auf einem Ohr vor Eintritt des Versicherungsfalles bereits vollständig verloren war)		–	60 %
Geruchssinn		10 %	20 %
Geschmackssinn		5 %	10 %
Vollständiger Stimmverlust		–	100 %
Milz		–	10 %
Niere (bei Erhaltung der anderen Niere)		–	25 %
Niere (sofern vor dem Unfall bereits eine Niere fehlte)		–	75 %
Niere (bei Verlust oder völliger Funktionsunfähigkeit beider Nieren durch den selben Unfall)		–	100%
Verbesserte Gliedertaxe für Ärzte	AU080-01	nein	einschließbar
Gliedertaxe für versicherte Personen ab 70 Jahre		Gliedertaxe	
Arm einschließlich Schultergelenk		70 %	70 %
Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks		65 %	65 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks		60 %	60 %

Unfall	Klausel	PrivatSchutz Basis	PrivatSchutz Top
Hand einschließlich Handgelenk		55 %	55 %
Daumen		20 %	20 %
Zeigefinger		10 %	10 %
Anderer Finger		5 %	5 %
Verlust von sämtlichen Fingern einer Hand		45 %	45 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels einschließlich Hüftgelenk		70 %	70 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels		60 %	60 %
Bein bis unterhalb des Knies		50 %	50 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels		45 %	45 %
Fuß einschließlich Fußgelenk		40 %	40 %
Große Zehe		5 %	5 %
Andere Zehe		2 %	2 %
Auge		50 %	50 %
Gehör auf einem Ohr		30 %	30 %
Geruchssinn		10 %	10 %
Geschmackssinn		5 %	5 %
Weitere Vertragsbestandteile		Versicherungsschutz	
Inklusive aller Mehr-/ Zusatzleistungen wird max. das Zehnfache der vereinbarten Invaliditätsgrundsumme je Leistungsfall ausbezahlt		ja	ja
Verzicht auf die Anrechnung von Krankheiten und Gebrechen unterhalb eines Mitwirkungsanteiles von		25 %	50 %
Bei Vollendung des 70. Lebensjahres der versicherten Person		25 %	25 %
Kitesurfen gilt ausdrücklich nicht als ausgeschlossene Luftsportart		ja	ja
Motorsportveranstaltungen – Der Teil, bei dem es nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt, z. B. Stern-, Zuverlässigkeits- und Orientierungsfahrten		ja	ja
Kartfahren (sofern keine organisierte Fahrtveranstaltung einer Kart-Serie)		ja	ja
Änderung der Berufstätigkeit Keine Kürzung der Leistung bei irrtümlich unterlassener Anzeige innerhalb der ersten zwölf Monate ab Änderung der Berufstätigkeit trotz Änderung der Gefahrengruppe	AU037-01	nein	ja
Keine Nachteile bei Berufsausübung aus Pflichtgefühl nach einem Unfall Bemessung des Arbeitsbeeinträchtigungsgrades nach objektivem ärztlichem Befund		ja	ja
Beitragsfreie Vertragsfortführung für Ihre mitversicherten Kinder unter 16 Jahren – bei Tod des Versicherungsnehmers – bei unfallbedingter Invalidität des Versicherungsnehmers von mindestens 50 % – bei Tod des versicherten Ehegatten/Lebensgefährten – bei unfallbedingter Invalidität des versicherten Ehegatten/Lebensgefährten von mindestens 50 %	AU040-01	ja nein nein nein	ja ja ja ja
Beitragsbefreiung bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit		bis zu 6 Monate	bis zu 6 Monate
Wir garantieren mindestens die Leistungen der Bedingungen des Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Stand März 2014		ja	ja
Zukünftige Leistungsverbesserungen können angeboten werden		ja	ja
Fristen		Versicherungsschutz	
Versicherungsdauer für Unfälle durch Kriegs- oder Bürgerkriegsereignisse bei Auslandsreisen		14 Tage	14 Tage
Fristverlängerung für die Schadenmeldung, wenn Sie Unfallfolgen zunächst nicht angenommen haben		ja	ja
Für Eintritt, Feststellung und Geltendmachung der Invalidität (ab dem Unfalltag)		18 Monate	30 Monate
Für die Anzeige eines Unfalldodes		innerhalb von 48 Stunden nach Kenntnisnahme	innerhalb von 48 Stunden nach Kenntnisnahme
Für die Neubemessung des Invaliditätsgrades (ab dem Unfalltag) – durch uns veranlasst – durch Sie veranlasst – bei Kindern	AU039-01	3 Jahre 3 Jahre 5 Jahre	2 Jahre 3 Jahre 5 Jahre
Für die Durchführung von kosmetischen Operationen (ab dem Unfalltag) – für Erwachsene – für Kinder		3 Jahre vor Vollendung des 21. Lebensjahres	5 Jahre vor Vollendung des 21. Lebensjahres

Deckungskonzept Unfall Assistance

PrivatSchutz 05/2017

Diese Übersicht stellt lediglich eine Kurzbeschreibung der versicherten Leistungen dar.
Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den laut Versicherungsschein dokumentierten Leistungen sowie aus den vereinbarten Versicherungsbedingungen und Klauseln.

Unfall Assistance	PrivatSchutz Basis und Top
Versicherte Personen	
Alter	ab Erwachsenentarif
A. Informationsleistungen	Versicherungsschutz
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	unabhängig von einem Unfallereignis
Zusendung von Formularen	ja
Informationen zu Wellness- und Gesundheitsreisen	ja
Informationen zu Ernährung und Sportvereinen	ja
Reiseinformationsleistungen	ja
Informationen zur Zusammenstellung einer Reiseapotheke	ja
Vermittlung von Beratung für Umbau von Wohnung/Haus/KFZ	ja
Vermittlung von Pflegehilfsmitteln	ja
Gesundheitstelefon	ja
B. Hilfeleistungen im Inland	
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	Unfall gem. AUB Leistungszeitraum: bis zu 12 Monate Pauschalbetrag je Stunde, falls Verwandte/ Angehörige Aufgaben übernehmen
Erweiterte Leistungsvoraussetzungen für Personen ab 70 Jahre	auch bei folgenden – nicht unfallbedingten – Krankheitsbildern: Herzinfarkt, Schlaganfall, Bypass-Operation sowie Oberschenkel- halsbruch aufgrund Osteoporose
Hausnotrufanlage	ja Kostenübernahme für Erstinstallation lfd. Kosten ohne Begrenzung
Menüservice	ja, 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Besorgungen/Einkäufe	ja, bis zu 2 x pro Woche mind. 2 Stunden ohne Begrenzung
Begleitung/Fahrdienst zu Arzt- und Behördengängen	ja, bis zu 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Reinigung der Wohnung	ja, 1 x pro Woche mind. 2 Stunden ohne Begrenzung
Versorgung der Wäsche	ja, 1 x pro Woche bis zu 3 Stunden ohne Begrenzung
Fahrdienst zur Krankengymnastik/-therapie	ja, bis zu 7 x pro Woche ohne Begrenzung

Unfall Assistance	PrivatSchutz Basis und Top
Organisation einer Haustierbetreuung	ja, bis zu 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Gartenpflege	ja, unbedingt anfallende Arbeiten ohne Begrenzung
Kinderbetreuung	ja, bis zu 48 Stunden ohne Begrenzung
C. Hilfeleistungen im Ausland	
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	Unfall gem. AUB
Vermittlung ärztlicher Betreuung	ja
Arzneimittelversand	ja
Krankenrücktransport	ja
Kosten für Krankenbesuch	ja, bis 600 EUR
Rückholung von mitreisenden Kindern	ja
Hilfe im Todesfall	ja, bis 10.000 EUR
Hilfeleistung in besonderen Notfällen	ja, bis 300 EUR
D. Pflegeleistungen	
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	Unfall gem. AUB Leistungszeitraum: bis zu 12 Monate
Grundpflege	ja, bis zu 12 Monaten täglich mind. 45 Minuten, 7 x pro Woche ohne Begrenzung
Pfleges Schulung für Angehörige	ja, einmalig bis 100 EUR
Verhinderungspflege	ja, subsidiär
Pflegeberatung	ja
Tag- und Nachtwache	ja, einmalig bis 48 Stunden ohne Begrenzung
Benennung eines Pflegedienstes	ja
24h Pflegeplatzgarantie	ja
E. Reha-Manager	
Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	Unfall gem. AUB Leistungszeitraum: bis zu 3 Jahre bei Erwachsenen bis zu 5 Jahre bei Kindern
Informationsdienstleistungen	ja
Medizinische Rehabilitation	ja
Berufliche Rehabilitation	ja
Rehabilitation eines Kindes	ja
Soziales Umfeld	ja

Zurich Gruppe Deutschland
Poppelsdorfer Allee 25–33
53115 Bonn
www.zurich.de

Änderungen vorbehalten.
Die Produktbeschreibungen ersetzen nicht die Versicherungsbedingungen.

212510990 1802

